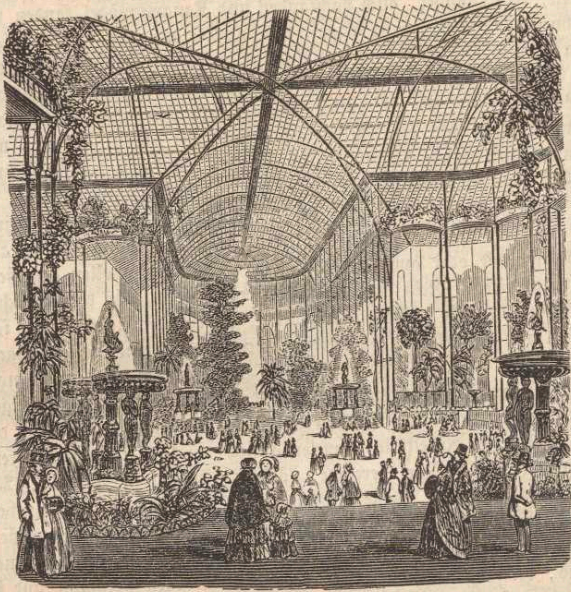


Unter den Localitäten für Sommerbälle (doch finden hier auch Winterbälle Statt) stand früher oben an der in jüngster Zeit unter neuer Leitung wieder erstandene

Wintergarten

(Jardin d'Hiver) in der Avenue des Champs Elysées, ein aus Stein und Eisen in Form eines lateinischen Kreuzes aufgeführtes Gebäude, dessen Querschiffe des mittlen Domes wegen in ein Halbrund auslaufen. In



Der Wintergarten.

diesem Rundsaal werden Concerte und Bälle (ja selbst Kinderbälle) gegeben, von ihm aus steigt man nördlich in eine mit Statuen und Bildern geschmückte Vorhalle, südlich in den eigentlichen Garten, ein mächtiges Treibhaus, in dem stolze Palmen, Kamelien, große Cactus, Bananen und sonst die mannigfachsten Trepengewächse schattige Lauben und Gänge bilden; in denen Springbrunnen, Vogelhäuser, Teiche und ein künstlicher Wasserfall angelegt, Ruhebänke für die lustwandelnden Besucher des Gartens aufgestellt sind. Die Anordnung des Ganzen ist mit der unnachahmlichen Eleganz und dem Geschmaç getroffen, die den